



Verkehrs- und Verschönerungsverein Sissach und Umgebung

113. Jahresversammlung des VVSuU  
vom 16. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Bergrestaurant Sissacherfluh, Sissach

- Traktanden:**
1. Protokoll der 112. Jahresversammlung
  2. Jahresbericht des Präsidenten  
Rückblick auf 30 Jahre Vereinsgeschichte
  3. Jahresrechnung, Revisorenbericht
  4. Décharge an die Vereinsorgane
  5. Arbeitsprogramm 2017, neue Küche
  6. Neuer Vereinsname
  7. Jahresbeitrag, Budget
  8. Wahlen:
    - a) Wahl der Vorstandmitglieder
    - b) Wahl des Präsidenten
    - c) Wahl der Revisoren
  9. Diverses

Der Präsident Jürg Gunzenhauser eröffnet die 113. Jahresversammlung mit der Begrüssung der erschienen Mitglieder, sowie den Vertretern unseren umliegenden Gemeinden. Zur diesjährigen GV versammelten sich 25 Mitglieder.

Entschuldigt haben sich Daniel Schmutz, Saskia Schenker, Paul Schmassmann, Ruth von Arx, Ueli Rauscher, Daniel Wiedmer und das Vorstandmitglied Mathias Lüthy.

### **1. Protokoll**

Das Protokoll wird verteilt, damit alle genug Zeit haben um es zu lesen. Es wird ohne Wortbegehren genehmigt und dem Verfasser Hanspeter Siegrist. verdankt.

### **2. Berichte**

#### **a. Jahresbericht des Präsidenten**

Im vergangen Jahr hatten wir das 1. Mal eine gemeinsame Zusammenarbeit mit der Bürger- und Einwohnergemeinde betreffend „Bänkli“.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

Felseli: Bänkli repariert und instand gesetzt, Zaun repariert

Waldrand Ebenrain: mehrere Bänkli repariert und instand gesetzt

Der Vorstand hat sich hauptsächlich mit dem Umbau der Küche befasst, dazu wird ihnen Rolf Rickenbacher noch näheres erläutern.

#### **b. Rückblick auf 30 Jahre Vereinsgeschichte**

Jürg Gunzenhauser wurde 1986 Präsident, er war vorher schon 2-3 Jahre im Vorstand. Er übernahm das Amt von Rolf Jenni.

Höhepunkte in den 30 Jahren Präsidentschaft von Jürg waren:

1986 - Das Aufstellen der Satellitenschüssel für die Gross-Gemeinschafts-Anlage

1995 - Erneuerung Kanalisation und Wasserversorgung

1999 – Neubau der Küche

2000 – Bruno Thommen wird Pächter

2009 – Montage der Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung

2011 – Erneuerung des Fussbodens im Restaurant

2014 – Neubau der WC-Anlage inkl. Behinderten-WC und Kälteräume

2014 – Felix Bielser und Alain Göpfert werden Pächter

Er wünscht dem neuen Präsident, der später gewählt wird auch eine bewegte Zeit und alles Gute für die Zukunft.

### **3. Jahresrechnung, Revisorenbericht**

M. Chrétien stellt die Jahresrechnung vor. Sie wird den Teilnehmern ausgeteilt.

Ausgaben:

Restaurierung Bänkli und Feuerstellen: 26'470.35 CHF, 18'470.35 CHF wurden direkt beglichen, 8'000.-- CHF wurden aktiviert.

Spenden für Kunsti: 1'000.-- CHF

Imbiss: 895.50 CHF

Neue Fahnen: 2'654.—CHF

Aktivierte Posten:

8'000.-- CHF für Bänkli

190'000.-- CHF für Gebäude, da wir keine Fremdfinanzierung mehr haben

Jahresabschluss:

950.49 CHF Gewinn

Die Revisoren M. Gröflin und J. Buchenhorner haben die Rechnung geprüft und empfehlen, sie zu genehmigen.

://: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

### **4. Décharge an die Vereinsorgane**

://: Den Vereinsorganen wird Décharge erteilt.

### **5. Arbeitsprogramm 2017, neue Küche**

Rolf begrüsst die Anwesenden, die Zeit bleibt nicht stehen und es gibt wieder diverse Arbeiten zu erledigen. Die Küche ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den neuesten Lebensmittelvorschriften. Die Küche wird vergrössert, indem man die Mauer zur alten WC-Anlage entfernt so dass der Raum vergrössert wird. Der Boden, das Ausschankbuffet, und die Kälteanlage müssen auch erneuert werden. Es wurden diverse Offerten eingeholt, der ganze Umbau wird sich auf ca. 72'000.00 CHF belaufen. Während des 2-wöchigen Umbaus muss natürlich eine mobile Küche aufgestellt werden, damit der Betrieb aufrecht erhalten werden kann.

Budget

Posten	Betrag
Ausschankbuffet	27'000.-- CHF
Vergrösserung Küche, neuer Boden Küche	25'000.-- CHF
Kälteanlagen, Elektro, Unvorhergesehenes	15'000.-- CHF
Mobile Interimsküche	5'000.-- CHF
TOTAL	72'000.-- CHF

Hans Karrer stellt die Frage, wie viel in Unvorhergesehenes wurde einberechnet? Es wurden CHF 5'000.00 ins Budget genommen.

Bauführer: Rolf Rickenbacher und Markus Chrétien

Es wird später unter dem Budget über diesen Kredit abgestimmt.

### **6. Neuer Vereinsname**

Der alte Vize-Präsident Rolf Rickenbacher hatte letztes Jahr die Initiative zum Namenswechsel ergriffen. In der Diskussion stellte sich heraus, dass die Mitglieder eigentlich den alten Namen behalten möchten.

Werner Mahrer ist der Meinung man sollte sich grundsätzlich mal Gedanken machen, was der Verein für eine Rolle hat. Wenn dies klar sei, dann könne man immer noch einen Namenswechsel machen. Dies wurde ohne Abstimmung stillschweigend zur Kenntnis genommen.

### **7. Jahresbeitrag, Budget 2017**

Der Versammlung wird vorgeschlagen den Jahresbeitrag für Einzelmitglieder neu auf CHF 30.-- zu erhöhen. (Zur Zeit hat der Verein 308 Mitglieder.)

://: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Markus Chrétien erläutert kurz das Budget 2017, es gleicht dem des Vorjahres. Der Verein wird voraussichtlich mit einem Gewinn von CHF 1000.00 abschliessen. Im Budget ist der Projektions-Kredit von der Küche aufgeführt, falls das Budget genehmigt wird, ist der Küchenausbau mit genehmigt.

Niggi Bärtschi möchte wissen, wieviel Geld für Bänkli dieses Jahr im Budget eingeplant ist? Es werden keine Bänkli erneuert, da letztes Jahr zu viel ausgegeben wurde. Heinz Guggisberg antwortet, es sei genügend Material für Reparaturen vorhanden, allerdings gibt es keine neuen Bänkli. Niggi Bärtschi fordert, dass kein Geld ausgegeben wird für Kunststoff-Bänkli. Rolf Rickenbacher beantwortet die Frage, es wird kein Geld ausgegeben aus der Kasse, er könne beruhigt sein.

Fritz Müller fragt, was mit den Mehreinnahmen der Vereinsbeiträge passiert. Das Geld bleibt im Verein.

://: Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **8. Wahlen**

### **a) Vorstandmitglieder**

Markus Chrétien, Mathias Lüthy und Jacqueline Zumbrunn werden vorgeschlagen.

://: sie werden alle einstimmig gewählt

### **b) Präsident**

Die Wahl eines neuen Präsidenten und Nachfolger für Jürg Gunzenhauser steht an. Als Nachfolger wird Rolf Rickenbacher vorgeschlagen.

://: Rolf Rickenbacher wird mit grossem Mehr gewählt, 1 Gegenstimme.

### **c) Revisoren**

Die Revisionsstelle soll wieder mit J. Buchenhorner und M.Gröflin besetzt werden.

://: Die beiden Revisoren werden bestätigt.

## **9. Diverses**

Nach 18 Jahren tritt Hanspeter Siegrist vom Amt als Aktuar zurück. Mit ihm verlässt auch der „Bänklichef“ Heinz Guggisberg den Vorstand, beiden wird die langjährige Tätigkeit für den Verein gedankt und sie erhalten einen Gutschein und eine Flasche Wein. Der alte Präsident wünscht den beiden alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Es wurde von der Versammlung der Anstoss gegeben, man solle sich Gedanken machen für einen neuen zusätzlichen Fussweg zur Sissacherfluh, da es sehr eng ist, wenn Fussgänger und Autos zusammen auf der Strasse sind.

Fredi Binggeli dankt dem abtretenden Präsidenten Gunzenhauser für seinen langjährigen Einsatz für den Verein, und fordert, die Fluh im ursprünglichen Zustand zu belassen.

Der neue Präsident Rolf Rickenbacher bedankt sich beim Jürg Gunzenhauser für seinen langjährigen Einsatz für den Verein und übergibt ihm eine Flasche Wein und eine kleine Überraschung wartet bei der Kanzel. Er bittet die Anwesenden nach draussen wo ein kleiner Apéro vorbereitet wurde. Jürg Gunzenhauser erhält sein „Jürg Gunzenhauser-Bänkli“, mit einer Widmung. Jürg war sichtlich gerührt und bedankt sich von Herzen für diese gelungene Überraschung.

Im Anschluss an die Versammlung wird von den Wirten ein kleiner Imbiss offeriert. Sie bedanken sich bei den versammelten Mitgliedern über den angenommen Antrag für den Umbau der neuen Küche. Die Getränke über nimmt dieses Jahr der VVSuU, nächstes Jahr übernimmt der Verein das Essen.

Der Jahresversammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

Die Aktuarin

*Jacqueline Zumbrunn*